

Ich bin gerade etwas ratlos und wüsste gern eure Erfahrungen

Beitrag von „Schantalle“ vom 8. August 2016 14:31

[Zitat von punktundkomma](#)

Ich habe etwas Zweifel, ob ich mich zB in einer 9. oder 10. Klasse wirklich behaupten könnte

Hör auf die Bauchentscheidung. In der Grundschule hast du natürlich auch Disziplinschwierigkeiten, aber man hat im Gefühl, ob man sich eher bei 9-jährigen oder bei 15-jährigen durchsetzen kann, das sind nämlich zwei verschiedene Paar Schuhe. Ich würde mir das Risiko nicht antun, dass du in furchtbaren Oberschulklassen stehst und verzweifelst, dann lässt sich das nämlich nicht mehr ändern. Und die Wahrscheinlichkeit, dass dem so ist, ist zumindest in den Großstädten enorm, v.a. als Berufseinsteiger, als der man immer erst mal da hingeschoben wird, wo niemand hin will.

Ob du mit Oberschule einen Platz an der Grundschule bekommst, ist auch mehr als fraglich. Evtl. mit Englisch als Fach, Englischlehrer werden an der Grundschule in Sachsen eher mal gesucht, weil das neben Ethik und Sport zu den Fächern gehört, die man studiert haben muss, um sie zu unterrichten.

Was man mit Bildungswissenschaften machen kann, weiß ich nicht. Als Lehrer arbeiten wohl kaum, allerhöchstens als DaZ-Lehrer, wenn gesucht wird. Wirst aber dann schlechter eingruppiert.

Vielleicht findest du aber mit dem Abschluss eine Stelle als [Pädagoge](#) oder Sozialpädagoge? Käme auf ein paar Bewerbungsversuche an. Oder du studierst Förderpädagogik, dann ist eh alles offen, wegen Inklusion und so. Da haste dann große und kleine Kids, kannst ggf. auch an GS oder OS eingesetzt werden.